



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

im Stadtrat Erlangen, 3. OG, Zi. 331, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Heerfleckenstraße 21, 91056 Erlangen, Tel. 09131 990021

Rede in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 05.05.2014

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir beginnen die neue Stadtratsperiode mit einem Generationswechsel.

Einen Generationswechsel an der Stadtspitze mit einem neuen Oberbürgermeister
aber auch im Gesamtstadtrat.

Zwischen einigen vertrauten Gesichtern sind heute auch viele neue Kolleginnen und
Kollegen in den Stadtrat eingezogen, die ich herzlich begrüßen möchte.

Prof. Dr. Moll und ich, wir freuen uns dass die Bürgerinnen und Bürger Erlangens
der Freien Wählergemeinschaft ihr Vertrauen geschenkt haben. Seit 32 Jahren ist
die Freie Wählergemeinschaft F.W.G. im Erlanger Stadtrat vertreten und wir sind mit
2 Sitzen gestärkt aus der Kommunalwahl hervorgegangen.

Mein Stadtratskollege Prof. Dr. Moll und ich werden in den kommenden sechs Jahren
im Erlanger Stadtrat verantwortungsvolle, bürgernahe Stadtratsarbeit leisten.
Als Freie Wähler agieren wir fair, unabhängig und ausgewogen als politische Mitte
und unterliegen keinem Fraktionszwang.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Unser Schwerpunkt ist die Kommunalpolitik, so können wir gezielt IHRE
Interessen vertreten.

Da wir unsere politische Arbeit auf die kommunale Ebene konzentrieren können wir
es uns leisten für Sie und Ihre Alltagsprobleme da zu sein und nicht hauptsächlich
auf Außenwirkung zu setzen, wie große Parteien.

Die geringe Wahlbeteiligung von 49,3 % schmerzt mich - kann man doch gerade bei
der Kommunalwahl als Bürger direkt auf die Politik im eigenen Lebensumfeld
einwirken.

Schade, dass noch nicht einmal die Hälfte aller Wahlberechtigten diese Chance
wahrnimmt. Das sollte uns Allen, als demokratische Parteien zu denken geben.

In den nächsten 6 Jahren sind wir gefordert, das was uns unsere WählerInnen an
Aufgaben mitgegeben haben umzusetzen.



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

im Stadtrat Erlangen, 3. OG, Zi. 331, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Heerfleckenstraße 21, 91056 Erlangen, Tel. 09131 990021

Hierbei möchten wir folgende Schwerpunkte setzen:

Unsere Stadt soll lebenswerter werden:

Die Mieten in Erlangen liegen bis zu 50 % über dem Bundesdurchschnitt.

Wir wollen bezahlbaren Wohnraum durch mehr Angebot schaffen, das heißt *Geschosswohnungsbau* zulassen und verträgliche Nachverdichtung.

Erschwingliche Wohnungen für Studentinnen und Studenten sind Mangelware. Mit Projekten wie „Wohnen für Hilfe“ wird zusätzlich erschwinglicher Wohnraum geschaffen.

Die Innenstadt und die Altstadt sollen schöner werden. Mit einer Aufwertung Blumenschmuck, Stadtmöblierung aber auch öffentlichen Toiletten.

Wir stehen für eine familienorientierte Stadtentwicklung. Sanierung und Gestaltung von Bädern und Freizeitanlagen und eine zügige Sanierung der Schulgebäude.

Wir wollen Lebensqualität für Senioren

Zum Beispiel barrierefreie, seniorengerechte Wohnprojekte mit gesicherter Nahversorgung und Anbindung zum ÖPNV und ärztlicher Versorgung.

- **Verbesserung der Verkehrssituation**

Für die Zukunft braucht Erlangen neue Verkehrsstrategien. Schon heute sind zu den Hauptverkehrszeiten lange Staus an der Tagesordnung.

Wir brauchen dringend eine vernünftige Lenkung der Pendlerströme. Wir setzen uns deshalb für eine „grüne Welle“ an den Ein- und Ausfallstraßen ein. Das hat Vorteile für den Verkehrsfluss und für die Umwelt mit weniger Lärm und Feinstaub.

Wir brauchen mehr Parkplätze im Innenstadtbereich und im Bereich der Kliniken.

Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern ein attraktiveres Nahverkehrsangebot zu bieten.

Hierzu gehört auch die Einführung eines Semester-Tickets nach dem Münchner Modell für kostengünstige, umweltverträgliche Mobilität der Studierenden.



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

im Stadtrat Erlangen, 3. OG, Zi. 331, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Heerfleckenstraße 21, 91056 Erlangen, Tel. 09131 990021

Eine vernünftige Nahverkehrs-Anbindung zwischen den Kommunen der Metropolregion und dem Landkreis ist unverzichtbar.

Deshalb wollen wir ein leistungsfähiges Nahverkehrsnetz, das ein optimiertes Busnetz ebenso beinhaltet wie Schienenverkehr auf geeigneten Trassen.

Wir setzen auf ein kombiniertes, intelligent vernetztes Nahverkehrssystem- eine auf unsere Stadt zugeschnittene Lösung. Ein „Erlanger Modell“, das bezahlbar ist.

Zudem setzen wir und für den weiteren Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes in Erlangen ein.

Wir wollen die Wirtschaft stärken – Erlangen entwickeln und die Menschen mitnehmen.

Der Wirtschaftsstandort Erlangen ist einer der begehrtesten in Süd-Deutschland. Das spiegelt sich auch in unseren niedrigen Arbeitslosenzahlen wieder. Wir wollen große Arbeitgeber unterstützen, damit Erlangen weiterhin ein attraktiver Standort bleibt. Durch Schaffung von Infrastruktur und wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen möchte die F.W.G. zur Förderung der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Planungs- und Genehmigungsverfahren sollten zügiger abgewickelt werden. Das ist gerade für kleine und mittlere Unternehmen wichtig.

Die Förderung von Ehrenamt, Vereinen und Sport hat für uns hohen Stellenwert.

Als Vereinsvorstand weiß ich das Engagement der Ehrenamtlichen besonders zu schätzen.

Ehrenamtliche leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Stadt, der gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Wir lassen sie nicht allein.

Wir fördern Integration und gemeinsames Miteinander

- Erlangen ist offen aus Tradition – Freie Wähler auch.
- Angebote und Eingliederungshilfen für unsere Mitbürger aus anderen Nationen unterstützen wir. Der Ausländerbeirat leistet hier seit 40 Jahren einen wertvollen Beitrag. Integration und Miteinander ist unser gemeinsames Ziel.

Finanzpolitik

Voraussetzung für die Umsetzung dieser Ziele ist aber eine solide Finanzpolitik. Das weitere Anwachsen des Schuldenberges wollen wir durch umsichtiges Wirtschaften in den kommenden Jahren stoppen. Nur so ist es möglich mittelfristig einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Wir brauchen für alle Projekte ein solides Finanzierungskonzept, sie dürfen in ihrer Gesamtheit den Haushalt nicht sprengen. Auch wenn vieles wünschenswert wäre, darf man **nicht ständig neue**



Freie Wählergemeinschaft Erlangen

im Stadtrat Erlangen, 3. OG, Zi. 331, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Anette Wirth-Hücking, Heerfleckenstraße 21, 91056 Erlangen, Tel. 09131 990021

Fässer aufmachen. Wir als Freie Wähler stehen für einen disziplinierten Umgang mit dem Geld unserer BürgerInnen.

Damit wir unsere Ziele in den Ausschüssen des Stadtrates mit Nachdruck vertreten können, haben wir uns entschlossen mit der Stadtratsgruppe ÖDP eine Ausschussgemeinschaft zu bilden.

ÖDP und F.W.G. bleiben dabei politisch jeweils autark.

Mein Stadtratskollege Gunther Moll und ich, wir wünschen uns in dieser Legislaturperiode für die künftigen Sitzungen eine faire und demokratische Stadtratsarbeit.

Respekt im Umgang miteinander.

Und dass trotz aller politischen Unterschiede der Parteien nicht vergessen wird, dass allein das Wohl Erlangens an erster Stelle unserer Arbeit stehen soll.

Herzlichen Dank

gez. Anette Wirth-Hücking